



### Vorschau 2. Rennabend

29. Mai 2024

#### Am 29. Mai geht es um eine Rekordmarke

Nachdem am 22. Mai die Brugger Abendrennen in die 58. Saison gestartet sind, geht es am Mittwoch, den 29. Mai mit dem zweiten Abendrennen weiter. Mit dem km-Sprint steht bereits die erste Sonderprüfung auf dem Programm.

Es hat Tradition, dass am zweiten Abendrennen jeweils das km-Zeitfahren ausgetragen wird. Während vielen Jahren hiess dieses km-Zeitfahren «Walter Bäni-Sprint». Dies in Erinnerung an den früheren Bahnfahrer Walter Bäni. Während Jahrzehnten hielt der Bahnfahrer aus Uerkheim im Bezirk Zofingen die Bestmarke über einen km im Brugger Schachen. Die Rekordzeit von Bäni, der 1976 in Montreal an den Olympischen Spielen teilgenommen hatte, wurde erst 2010 von David Jansen, dem Fahrer des RB Brugg, geknackt. Seit dem 20. Juli 2016 hält der heutige Groupama-Profi Fabian Lienhard den Rekord im km-Zeitfahren im Brugger Schachen. Lienhard war nochmals zwei Sekunden schneller als Jansen und realisierte über einen km eine Zeit von einer Minute und acht Sekunden. Das entspricht einer Durchschnitts-Geschwindigkeit von 52,6 km/h. Es wird sich am zweiten Abendrennen zeigen, ob jemand in die Nähe des Rekords von Lienhard kommt oder diesen gar unterbieten kann. Die Rennfahrer, die den Rekord angreifen wollen, haben nicht nur beim zweiten Abendrennen dazu Gelegenheit, sondern bekommen im Sommer dafür nochmals eine Chance: Im Rahmen des Abendrennens vom 31. Juli gibt es nämlich nochmals eine Möglichkeit, sich im km-Zeitfahren zu versuchen. Um eine Spitzenzeit zu erreichen, eignet sich der Sommer sowieso besser. Dann kann mit stabileren Witterungsbedingungen, die Voraussetzung für eine Spitzenzeit sind, gerechnet werden. Schliesslich stellte auch Fabian Lienhard die Rekordzeit vor sieben Jahren im Sommer auf. Hinweise in Richtung Rekordverbesserungen gibt es sicherlich schon am 29. Mai.





Nebst den km-Zeitfahrern kommen beim zweiten Abendrennen auch die Kriterium-Fahrer auf ihre Rechnung. Das zweite Abendrennen beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit den Prüfungen der Schüler. Ihnen folgen die Anfänger/U-17 und Junioren/U-19, die auch in dieser Saison gemeinsam starten. Die in der Hauptkategorie fahrenden Elite, Amateure und Masters-Fahrer, gehen nach 19 Uhr ins zweite Rennen dieser Saison.  
Dank an die Helferinnen und Helfer

Früher, nämlich jeden Mittwoch ab 16 Uhr, stehen die Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie machen die Vorbereitungen, damit Rennfahrer und die Zuschauer, die im Geissenschachen immer wieder in grosser Zahl anzutreffen sind, die besten Bedingungen vorfinden. Dass sich immer wieder genügend Helferinnen und Helfer für die verschiedenen Aufgaben finden, ist nicht selbstverständlich. Der Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter bedankt sich bei diesen, teilweise seit vielen Jahren hinter den Kulissen Tätigen, deshalb recht herzlich. Die Belohnung für die Helferschar ist übrigens nicht gross: Sie bekommen an jedem Abendrennen zwar die Verpflegung und werden am Saisonende zu einem Helferessen eingeladen. Aber angesichts des grossen Einsatzes dieser Männer und Frauen sind das nur minime Entschädigungen.

awi